



## Für die Anerkennung der Berufsjahre



Am 13. Oktober hatte die GEW M-V die Beschäftigten der Kitas der Volkssolidarität zum Warnstreik aufgerufen. Wegen der stockenden Verhandlungen zwischen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern (GEW M-V) und der VS Kinder und Jugendhilfe Region Rostock gGmbH zur Anerkennung der Berufsjahre für die Erzieherinnen und Erzieher im neu vereinbarten Tarifvertrag haben sich die GEW-Mitglieder letztlich ent-

schieden, ihren Forderungen mit einem ganztägigen Warnstreik Nachdruck zu verleihen. „Wir haben wirklich viel Geduld aufgebracht und immer wieder um Verhandlungen gebeten“, erklärt Kitareferent Christopher Lanzke. „Leider ließ sich die Volkssolidarität nicht auf Gespräche ein.“

Den überwiegend berufserfahrenen Erzieherinnen und Erziehern werden mit dem neuen Tarifvertrag jedoch 2/3 ihrer Berufsjahre aberkannt. Gerade die älteren Kolleginnen und Kollegen haben damit kaum noch eine Chance in höhere Entgeltgruppen aufzusteigen, obwohl die Kitas in besonderer Weise von ihrem Wissen und ihrer Erfahrung profitieren. Das können wir so nicht hinnehmen!“ Am Streik haben etwa 20 Erzieher\*innen teilgenommen. Die GEW M-V hat außerdem Notgruppen angeboten, um die Eltern nicht übermäßig zu belasten. Kolleg\*innen, die nicht am Streik teilnehmen konnten, haben ihre Solidarität durch das Tragen einer roten Klammer öffentlich gezeigt. Zuletzt hieß es, der Träger sei nun zu Gesprächen bereit.

## Onlinestammtisch wird gut angenommen

Das Format ist neu und der Pandemie geschuldet. Gleichzeitig ermöglicht es den Kolleginnen und Kollegen, auch aus weiter voneinander entfernten Regionen, einen regelmäßigen Austausch untereinander. Zuletzt zogen die Stammtischgäste ein Fazit der ersten Schulwochen nach den Sommerferien. Insbesondere die durch die Hygienepläne gestiegenen Aufsichtspflichten und die damit einhergehende zusätzliche Arbeitsbelastung sowie ein ruhiges Klima an den Schulen wurden dabei thematisiert. Der Online-Stammtisch für Vertrauensleute findet jeweils in der ersten Kalenderwoche des Monats statt. Der genaue Tag wird per Email und über die Webseite an alle Vertrauensleute bekanntgegeben. Die Einwahldaten für Cisco Webex erhaltet ihr nach Anmeldung. Schulreferentin Anja Dornblüth-Röhrdanz leitet die Onlinetreffen und steht den Vertrauensleuten auch sonst als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

## Dienstvereinbarung für unterstützende pädagogische Fachkräfte (upF) unterzeichnet



LHPR-Vorsitzende Kerstin Morawetz und Bildungsministerin Bettina Martin nach der Unterzeichnung / Foto: Christian Möller, Bildungsministerium

Vor Kurzem hat der Lehrerhauptpersonalrat gemeinsam mit Bildungsministerin Bettina Martin die Dienstvereinbarung Arbeitszeit, für die unterstützenden pädagogischen Fachkräfte (upF), unterzeichnet. In den kommenden Wochen erhaltet ihr eine ausführliche Information zur Ausgestaltung und Umsetzung der Dienstvereinbarung.

# Generation Corona?



**Annett Lindner und Maik Walm, Landesvorsitzende der GEW Mecklenburg-Vorpommern**

## **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

im Oktober, mit etwas Abstand zum Schuljahresstart zeigt sich, dass unsere Einschätzung richtig war. Nach wie vor ist das Land auf Unterricht in Pandemiezeiten nicht ausreichend vorbereitet. Mit Blick darauf, dass wir uns spätestens seit März intensiv mit dieser Thematik auseinandersetzen mussten, hat sich an dem kurzfristigen

Aktionismus nur wenig geändert. Ganz gleich ob Hygienepläne mit Vorschriften zum Tragen von Masken oder Lüften, Regeln für Reiserückkehrende oder die dringend notwendige Schaffung der digitalen Infrastrukturen – das Land ist in jeder Hinsicht (zu) spät dran und es entsteht erneut der Eindruck, man liefere den Geschehnissen hinterher.

Für die Beschäftigten in den Kitas und das Personal in den Schulen entstehen dadurch Mehraufwände, die wiederum nirgendwo Anerkennung finden. Konkret bedeuten Vorschriften bspw. zur Hygiene an Schulen - zum Lüften und zur Aufsicht - zeitlichen Aufwand, der keinerlei Anrechnung in Form von mehr Personal oder mehr Geld findet. So beziffern bspw. Lehrkräfte einer Schule im Land ihren Mehraufwand für Aufsichten (inklusive Busaufsicht) auf rund 53 Stunden! Schulleitungen müssen zur Zeit rund um die Uhr, auch am Wochenende, in Bereitschaft sein, um jederzeit auf neue Verordnungen und Situationen reagieren zu können. So hat die Landesregierung zuletzt mit der Verordnung für Reiserückkehrende aus Risikogebieten eine schlechte Figur abgegeben. Selbst die noch am Samstag vor Schulstart verschickten Regelungen für die Schulen hatten schon am Sonntagabend keinen Bestand mehr und wurden dann sogar erst am Montagvormittag aktualisiert.

Kurz vor Beginn der Weihnachtsferien sagen wir deshalb deutlich: So ein Chaos darf sich nicht wiederholen! Diese Situation geht zu Lasten der Gesundheit der Kolleg\*innen und der Bildungsqualität. Vor allem die Kinder und Jugendlichen werden die Auswirkungen dieser Krise langfristig spüren. Manche sprechen schon heute von einer „Generation Corona“ Wir müssen jetzt Freiräume schaffen, nicht pädagogisch Notwendiges streichen und vor allem deutlich mehr Personal in die Schulen bringen sowie auch das Kitapersonal entlasten. Für Letzteres braucht

es dringend endlich den landesweit einheitlichen, gesetzlichen Mindestpersonalschlüssel, der eine Finanzierung ermöglicht, die neben der Betreuung auch Krankheit, Urlaub und Weiterbildung in den Einrichtungen ermöglicht.

Und auch die Schulen im Land arbeiten schon ohne Pandemie an der Belastungsgrenze. Deshalb brauchen wir Anreize für die Arbeit in Schulen, insbesondere in ländlichen Bereichen, genauso wie attraktive Entwicklungsperspektiven für berufserfahrene Pädagog\*innen. Zum Schuljahresbeginn fehlten 300 Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes!

Die Teilzeitquoten zu Beginn und zum Ende der beruflichen Laufbahn sind hoch. Für viele Kolleginnen und Kollegen, insbesondere die gerade in den Beruf einsteigen, aber auch für jene, die sich dem Ende ihres Berufslebens nähern, ist die Unterrichtsverpflichtung mit 27 bzw. 27,5 Stunden in Bezug auf ihre Gesundheit, ihrem Anspruch an gute Bildung, aber auch auf die Familien-Arbeits-Bilanz deutlich zu hoch. Knapp 90 Prozent der Kolleginnen und Kollegen gehen bis zum 63 Geburtstag in Rente und bereits ab 50 steigt der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung. Dieser Trend wird sich aus Sicht der GEW M-V in den kommenden Jahren fortsetzen und verstärken. Das Land muss jetzt dringend handeln! Die Arbeitsbelastung muss gesenkt werden, d.h. die Pflichtstunden und die Aufgaben neben dem Unterricht müssen reduziert werden. Mehrarbeit muss endlich so wie reguläre Arbeit bezahlt werden. Aus Sicht der GEW braucht es außerdem schon jetzt mindestens 1.500 Stellen mehr, um die Arbeitsbelastung zu reduzieren und dabei Fortbildung und Krankheitsausfall abzudecken, Inklusion und Ganztags zu gestalten und auch die noch einige Jahre zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler gut zu unterrichten. Alle diese Forderungen sind nicht neu. Spätestens mit der Vorlage unseres Personalentwicklungskonzeptes im vergangenen Jahr liegt der Landesregierung ein belastbares Konzept zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Bildungs- und Arbeitsortes Schule vor. Die GEW ist verhandlungsbereit.

Wir dürfen trotz und wegen der Pandemie nicht damit aufhören, Verbesserungen einzufordern! Lasst uns das gemeinsam und solidarisch immer wieder tun.

Bleibt gesund!

*Eure GEW-Landesvorsitzenden  
Annett Lindner und Maik Walm*

| Termin                          | Veranstaltung   | Ort   |
|---------------------------------|---|---|
| 11. November 2020,<br>20:00 Uhr | <b>#MVeduMeet - Die Online-Meetup-Reihe der #MVedu-Community geht weiter: jeden zweiten Mittwoch im Monat sind wir mit euch am Start. Themen Meetup 11.11.20   20 Uhr Intro Wie geht Erklärfilm? Grundlagen und Tipps! Anmeldung unter <a href="http://www.mvedu.info">www.mvedu.info</a></b>   | Online unter:<br><a href="http://www.mvedu.info">www.mvedu.info</a> |
| 26. November 2020,<br>14:30 Uhr | <b>Ruheständler*innen des Regionalverbands NWM Kaffee-trinken, Ehrung langjähriger Mitglieder, Gespräch zu Chan-cen des digitalen Unterrichts Gast: Mirko Boldt</b>   | Erlebnisscheune<br>Gartenbau<br>Wiencke                             |
| 09. Dezember 2020,<br>20:00 Uhr | <b>#MVeduMeet – 2020 ist ein verrücktes Jahr.</b><br>Wir wollen darauf zurückblicken und es wäre toll, wenn auch du in "one best thing" in 180 Sekunden prägnant dein Tool, deine Methode, deine Idee, dein Was auch immer uns interessieren könnte von 2020 vorstellst. Im Anschluss freuen wir uns auf Austausch, Diskussion und einen schönen Jahresabschluss der wachsenden Community. Anmeldung unter <a href="http://www.mvedu.info">www.mvedu.info</a> | Online unter:<br><a href="http://www.mvedu.info">www.mvedu.info</a> |





**Jetzt bestellen:  
GEW-Lehrer-Kalender 2021/22**


Das Bestellformular steht euch zum Download unter [www.gew-mv.de](http://www.gew-mv.de) zur Verfügung oder kann bei [Bianka.Beerbalk@gew-mv.de](mailto:Bianka.Beerbalk@gew-mv.de) angefordert werden. Einfach ausdrucken, in der Schule auslegen und bis spätestens **14.12.2020** an unsere Geschäftsstelle schicken!

### Persönliche Rechtsberatung



- Am 1. Donnerstag des Monats in Rostock
- Am 2. Dienstag des Monats in Neubrandenburg
- Am 3. sowie 4. Donnerstag des Monats in Schwerin
- Telefonische Auskünfte Mittwoch 8:30 - 16:30 Uhr und Freitag 8:30 - 15:00 Uhr unter: 0385 48527-16

Nach Voranmeldung, vor Ort in Rostock, Schwerin, Neubrandenburg oder per Telefon 0385 48527-16



## Klassenfahrt 2021? Aber sicher!

**Klassenfahrt gerettet!**

**Einzigartiges Corona Schutz- und Sicherheitspaket – nur bei schulfahrt.de!**

Jetzt Angebot mit allen Infos online oder per Telefon anfordern!  
Die besten Reiseziele für Schulen ohne Risiko buchen und mit uns sicher reisen!

Schulfahrt Touristik SFT GmbH  
Herrengasse 2 · 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 0 35 04/64 33-0  
[info@schulfahrt.de](mailto:info@schulfahrt.de)

Alle aktuellen Reisen auf [www.schulfahrt.de](http://www.schulfahrt.de)

### Unsere Website!

Alle Infos rund um die Bildung in Pandemiezeiten:  
Immer aktuell bei uns!

[www.gew-mv.de/corona](http://www.gew-mv.de/corona)

## #MVeduMeet



[mvedu.info](http://mvedu.info)

## Kontakte und Impressum

**Herausgeberin:**  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB Landesverband Mecklenburg-Vorpommern  
[www.gew-mv.de](http://www.gew-mv.de)

**Anschrift der Redaktion:**  
Lübecker Straße 265A  
19059 Schwerin

**Kontakt:**  
Telefon: 0385 485270  
Fax: 0385 4852724  
[presse@gew-mv.de](mailto:presse@gew-mv.de)  
Redaktionsleitung:  
Katrin Zschau

**Redaktion:**  
Michaela Skott

**Schlusskorrektur:**  
Hanne Gutzmann

**Anzeigen Regionalverbände:**  
Bianka Beerbalk  
Telefon: 0385 4852727  
[bianka.beerbalk@gew-mv.de](mailto:bianka.beerbalk@gew-mv.de)

**Redaktionsschluss:**  
15. d. Vormonats

**Erscheinungsweise:**  
E&W kompakt

6 x jährlich  
E&W plus - Magazin  
3 x jährlich

Abdruck oder Übernahme in andere Medien (auch auszugsweise) nur nach vorheriger Genehmigung durch die Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge vermitteln nicht zwingend die Positionen der Redaktion oder der GEW M-V. Für den Abdruck eingesendeter Beiträge behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor.

Die nächste E&W kompakt erscheint im Januar 2021.  
Das nächste E&W plus-Magazin erscheint im Februar 2021.

**Druckauflage:**  
4.650 Exemplare

**Verlag mit Anzeigenabteilung:**  
STAMM Verlag GmbH  
Goldammerweg 16,  
45134 Essen

**Gültige Anzeigen-Preisliste:**  
Nr. 12 vom 1. Januar 2019.

Anzeigenschluss  
ca. 5. des Vormonats

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Mathias Müller  
Telefon: 0201 843000  
Fax: 0201 472590  
[anzeigen@stamm.de](mailto:anzeigen@stamm.de)  
[www.stamm.de](http://www.stamm.de)

**Satz und Layout:**  
Maik Scheler  
Kommunikationsdesign  
[post@maikscheler.de](mailto:post@maikscheler.de)